



„Erfolg hat drei Buchstaben: MUT“

WALTER STUBER

Walter Stuber wurde 1961 im baden-württembergischen Lauffen am Neckar geboren, wo er auch seine Kindheit und Jugend verbrachte. Zunächst wollte er die Landwirtschaft seiner Eltern übernehmen, musste die Ausbildung jedoch bereits nach vier Monaten aus gesundheitlichen Gründen abbrechen. Den Grundstein für seine Leidenschaft gegenüber dem Gerüstbau legte 1977 eine Ausbildung als Bürokaufmann beim Gerüsthersteller Wilhelm Layher in Eibensbach. Dort blieb er anschließend zunächst ein Jahr und ging dann nach Bayern, um bei unterschiedlichen Firmen mal als Lagerist oder Bürokaufmann, mal als Technischer Mitarbeiter oder Kaufmann zu arbeiten. 1986 erhielt er eine Anstellung als Bürokaufmann und Bauleiter bei Felix Penthin in Pulling, einer Firma für Gerüstbau und Wetterschutzhallen.

Einige Jahre später übernahm er 1993 bei der Gerüstbau Gemeinhardt GmbH in München Verantwortung als Bauleiter. Und bereits ein Jahr später wurde er Geschäftsführer der Niederlassung im sächsischen Roßwein. Gemeinsam mit Dirk Eckart übernahm er 2001 durch Management-Buy-Out die Firma und wirkt seitdem als Gesellschafter und Geschäftsführer für die „Gemeinhardt Gerüstbau Service GmbH“. Walter Stuber ist seit 1996 mit seiner Frau Burgunda verheiratet, die beiden haben zwei Söhne und eine Tochter. Zudem freut sich Walter Stuber bereits über vier Enkelkinder. Sein Sohn Ingolf ist als „Standortleiter Frankfurt“ ebenfalls im Unternehmen tätig. Im Jahr 2020 brachte Walter Stuber gemeinsam mit Dirk Eckart die Marke „Schutz in Perfektion“ an den Start und änderte die Firmierung in „Gemeinhardt Service GmbH“ als Mutter der Markenfamilie.

Als Unternehmer hat sich Walter Stuber ganz dem Spezialgerüstbau verschrieben. Komplizierte Hängegerüste, Wetterschutzdächer oder Fahrbrücken sind für ihn und sein Team kein unlösbares Problem, sondern eine willkommene Herausforderung. Auch Einhausungen, Staubschutzwände oder Wetterschutzdächer sind sein Metier. Nicht nur hier geht Walter Stuber als „verrückter Unternehmer“ gern ungewöhnliche Wege. Um dem allorts beklagten Fachkräftemangel entgegenzuwirken, setzt er auf kreative Lösungen.

Sein über die Jahre angesammeltes Wissen rund um das Unternehmertum will er an junge und ältere Interessierte weitergeben. Als „Mutmacher“ spornt er sie an, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen und damit auch einen Teil gesellschaftlicher Verantwortung zu übernehmen, ohne Ängste vor falschen Entscheidungen oder Versagen. Gemeinsam mit Dirk Eckart verantwortete er die beiden MUTMACHER-Bücher: „Das Praxishandbuch von zwei verrückten Unternehmern“ und „Mutmacher 2: Das Praxishandbuch über 5 x 5 Gründerinnen und Gründer“. 2020 erschien das dritte Buch „MUTMACHER – Aus dem Leben“. Gemeinsam mit 23 Co-Autoren vereint Stuber hierin ganz persönliche Unternehmergeschichten.

Walter Stubers wichtigster Rat für angehende Unternehmer lautet: „Wer gibt, gewinnt!“. Für ihn ist das gegenseitige Kennenlernen und Vertrauen die Grundlage von jeder erfolgreichen (Geschäfts-)Beziehung. Als leidenschaftlicher Netzwerker engagiert er sich in einer Vielzahl unterschiedlicher Organisationen – unter anderem in der Bundesinnung des Gerüstbau-Handwerkes, der Handwerkskammer Chemnitz, dem CVJM Sachsen, dem Naturschutzbund



NABU Klosterbuch, dem Business Network International (BNI), dem Rotary-Club Döbeln-Mittelsachsen sowie der CDU Mittelsachsen. Stuber gründete 2020 die Regionalgruppe Leipzig/Halle des Gemeinwohl-Ökonomie Mitteldeutschland e. V. mit und ist seitdem für die Öffentlichkeitsarbeit und die Netzwerkbildung mit Organisationen zuständig. Seit Juli 2020 übernimmt er zudem als ehrenamtlicher Präsident des Rotary-Club Döbeln-Mittelsachsen Verantwortung für die Region. Für sein Engagement erhielt er 2020 auch die Ehrenmedaille seiner Wahlheimat Roßwein.

Unternehmerblog: <https://walter-stuber.de/>